

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
sei wieder willkommen zu unserem Reliunterricht zuhause!

Was du jetzt wieder brauchst:

Papier, Stift und eine Schere und den Schnellhefter zum Sammeln

Und so geht es weiter:

3.

Deine Aufgabe ist:

a) Stelle dich vor einen schweren Stuhl. Hebe ihn mit nur einer einzigen (!) Hand vom Boden hoch. Nach einer Weile wird es dir zu schwer werden. Nun nimm die zweite Hand dazu und halte eine kurze Weile den Stuhl mit zwei Händen.

b) Und nun überlege: Welchen Unterschied hat es gemacht, den Stuhl mit einer Hand hochzuhalten oder mit zwei Händen? Was alles ist in deinem Alltag leichter, wenn du zwei Hände hast statt nur eine einzige Hand?

c) Lege nacheinander beide Hände auf das Blatt Papier und ummale sie. Schneide sie anschließend aus. Nun denke darüber nach, wie dir schon einmal andere Menschen geholfen haben, als du etwas alleine nicht schaffen konntest. Schreibe diese Beispiele auf die Papierhände.

d) Jetzt lies dir bitte diese Geschichte durch:

>>> Ich stelle mir manchmal vor, ich wäre dabeigewesen, damals in Jerusalem, als sie Jesus verhaftet hatten. Ich stelle mir vor, ich stehe mit anderen Menschen am Straßenrand und ich sehe, wie Jesus den schweren Balken trägt. Jesus soll gekreuzigt werden auf diesem Hügel vor der Stadt. Den Querbalken muss er selbst dorthin schleppen.

Und ich sehe: Jesus bricht unter der Last zusammen. Immer wieder stürzt er, immer wieder zwingen ihn die Soldaten hoch und stoßen ihn weiter. Bis es den Soldaten zu langsam geht. Da zerren sie einen Mann aus der Menge der Menschen. Es ist Simon aus Kyrene. Ich kenne ihn, denn wir hatten eben noch miteinander gesprochen. "Schlimm," sagte Simon. "Aber wir können da jetzt nichts tun. Eigentlich geht es uns nichts an." Vielleicht hat Simon so gesprochen. Vielleicht. Wir wissen es nicht.

Aber nun befehlen die Soldaten Simon: "Du musst jetzt diesem Jesus tragen helfen. Allein kann er es nicht mehr. Los, fass mit an!"

Da packt Simon den schweren rauen Holzbalken mit seinen Händen. Gemeinsam mit Jesus trägt er nun. Ganz nah kommt er Jesus. Ganz nah diesem erschöpften, gequälten Mann. Diese Nähe wird Simon nie mehr vergessen.

Und mir fällt eine Geschichte ein, die ich einmal von Jesus gehört habe. Als ein Mann aus Samarien einem schwer Verletzten half, zwei andere Wanderer aber halfen nicht. Und Jesus fragte dann: Wer ist dem verletzten Mann zum Nächsten geworden? Daran muss ich jetzt denken. Simon aus Kyrene ist jetzt Jesus zum Nächsten geworden.

<<<

e) Nun sieh dir das Gemälde an, das Sieger Köder gemalt hat:

Simon von Kyrene hilft Jesus, den Balken zu tragen.

Seine zwei Hände helfen.

Alleine hätte es Jesus nicht geschafft.

Vielleicht hat der Maler beim Malen daran gedacht,
was in der Bibel aufgeschrieben wurde:

"Einer trage des anderen Last,

so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen." (Galater 6,2)

f) Nun drehe die beiden Papierhände um. Bitte schreibe auf die eine Handrückseite diesen Bibelvers: "Einer trage des anderen Last." Auf die andere Handrückseite kannst du schreiben, wie du heute und morgen in deiner Familie mithelfen kannst. Da gibt es vielleicht einiges, das für eine Person alleine zu schwierig oder zu anstrengend ist.

f) Lege die beiden Papierhände in deinen Schnell

